

TSV Altenholz III - 2. Herren

0:0

28.10.2012

Hart erkämpft und teuer bezahlt: KMTV II holt Punkt beim Tabellenführer

Die Voraussetzungen im Vorfeld des Spiels waren nicht die besten. Der Kader bestand nur aus 13 Mann und die Pässe waren auch nicht verfügbar. Hansa saß im (natürlich verspäteten) Zug aus Düsseldorf gen Kiel und sollte mit den Pässen im Laufe des Spiels in Altenholz eintreffen. Kurzfristig sagten noch Alex S. und Sebastian L. zu, so dass wir zum Anpfiff in Altenholz dann doch 15 Mann auf den Spielbericht schreiben konnten.

Bei der konzentrierten Ansprache in der Kabine wurde eine defensiv ausgerichtete Taktik bekannt gegeben. Wir waren uns bewusst, dass Altenholz das spielstärkere Team stellen würde und wollten nicht den Fehler machen mitzuspielen und dem Gegner damit ins offene Messer zu laufen.

Stattdessen verteidigten wir mit klassischem, sehr tief stehenden Libero und zwei Manndeckern davor. Die Altenholzer spielten uns insofern in die Karten, als sie nur mit einer echten Spitze agierten, die in der ersten und zweiten Halbzeit von Hilmar größtenteils aus dem Spiel genommen wurde. Unser dadurch freier zweiter Verteidiger Flo W. konnte somit unsere massiert stehende defensive Dreierkette im Mittelfeld unterstützen. Sebastian G., Adam und Manni machten ihre Aufgaben sehr gut. Die Außen Amine und Andy hatten die Order bekommen die Verteidiger bei gegnerischem Ballbesitz zu unterstützen und somit eine Art 5-3-1-1 zu schaffen. Bei eigenem Ballbesitz wollten wir schnell nach vorne spielen und wollten uns auch nicht zu schade sein mit hohen langen Bällen aus der Abwehr zu agieren. Diese Zuspiele sollten dann Timo als alleinige Spitze und Alex als nomineller Zehner versuchen zu verwerten.

Kurz gesagt - das Konzept ging in der ersten Halbzeit voll und ganz auf. Altenholz kam selten vor unser Tor und war dann auch meistens im Abschluss zu ungenau. Wir schienen spätestens 20 Meter hinter der Mittellinie meist einen Mann mehr zu haben und konnten die Altenholzer somit weit vom Tor weg halten. Meistens wurde der Ball in der eigenen Defensivreihe hin und her geschoben. Wir schoben mit und waren eng und bissig am Mann, wenn der Ball doch mal nach vorne gespielt wurde. Defensiv eine der besten Leistungen, die ich in der Zweiten bisher erleben durfte. Auch der verletzungsbedingte Wechsel von Manni gegen Mike brachte kaum Unruhe rein. Mike spielte auf der ungewohnten defensiven Halbposition eine solide Partie.

Zur Halbzeit nahmen wir uns vor, unser Spiel so beizubehalten, nicht aufzumachen und hier weiter das 0:0 zu halten. Eigener Ballbesitz war heute eher selten, deshalb wollten wir das Spiel bei eigenen

Einwürfen und Freistößen langsam machen, Hektik rausnehmen und versuchen irgendwie doch mal vorne einen Ball auf Timo durchzustecken. Mit zunehmender Spieldauer nahm der Druck der Altenholzer dann etwas zu. Wir brachten Sebastian L. auf links für Amine und Manni kehrte nach seiner verletzungsbedingten Auszeit aus der ersten Hälfte wieder für Mike zurück ins defensive Mittelfeld. Der eingewechselte, recht große und dribbelstarke Spieler von Altenholz stellte ihn dann auf unser rechten Defensivseite auch vor einige Schwierigkeiten. Glücklicherweise kamen die Zuspiele von der Grundlinie in den Rücken der Abwehr zu ungenau, so dass wir eigentlich meistens zur Stelle waren, sobald der Ball im Strafraum war. Die Weitschüsse der Altenholzer flogen in der Regel am Tor vorbei oder konnten von Dominique entschärft werden.

Circa 10-15 Minuten vor Spielende dann ein Rückschlag für die Mannschaft, wie auch persönlich für Adam. In seinem ersten Spiel nach langer Verletzungspause zeigte er eine starke Partie, räumte viel ab und war ein großer Rückhalt im Mittelfeld. Trotzdem hielt sein lädiertes Kreuzband einen Richtungswechsel seiner flinken Beine nicht aus. Adam zeigte sofort an, dass was passiert war und musste gestützt den Platz verlassen. Wir wünschen Adam gute Besserung!

Unser Team zeigte sich von diesem herben Rückschlag nicht sonderlich beeindruckt und verteidigte weiter aufopferungsvoll. Bei einem Freistoß an der Strafraumgrenze der Gastgeber fehlte dann leider das letzte Glück. Alex' Freistoß wurde zwar von der Mauer gefährlich abgefälscht, die daraus entstandene Bogenlampe konnte der Altenholzer Keeper aber über die Querlatte lenken. Auch bei der letzten Aktion des Spiels, einem unnötigen Freistoß gegen uns auf Höhe des rechten Strafraumecks, hielt unsere Abwehr stand und nach harten 93 Minuten konnten wir einen Punkt beim Spitzenreiter entführen, der sich fast wie ein Sieg anfühlte.

Spieler des Spiels: Adam.

Fazit: Mit der richtigen Einstellung und dem Beherzigen von vorher getroffenen Absprachen ist für uns auch beim Tabellenführer was drin. Ich bin stolz darauf, wie heute endlich einmal umgesetzt wurde, was vorher besprochen war. Respekt für die Leistung der Mannschaft!

(dko)